

Städtische Bauten

Die städtischen Krankenanstalten

xxx

Krankenhaus Schwabing - Krankenpavillon, Erdgeschoß

beit Mittelteilen Aufbauten eines Obergeschosses erhalten haben. Das Kochküchengebäude hat durchweg zwei Stockwerke. Auf dem nördlichen Teile des Geländes sind die eingeschossigen Bauten der Desinfektionsanstalt und der Waschanstalt mit einem dreigeschossigen Anbau für Wohnungen des Personals, das zweigeschossige Werkstätten- und Gärtnergebäude, das Gebäude für die Regulierung der Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlage mit angebautem kleinem zweigeschossigen Dienstwohngebäude, das zweigeschossige anatomisch-pathologische Institut (Prosektor), das Stallgebäude für Versuchstiere, sowie das zweigeschossige Absonderungshaus nebst einem kleinen zugehörigen Sektions- und Leichenhaus errichtet. Das Anstaltsareal ist mit einer gemauerten Umfriedung umgeben. Das Maschinen- und Kesselhaus in dem zugehörigen Dienstwohngebäude liegen außerhalb der gemauerten Umfriedung. Diese Anlage bildet eine Betriebsstation der städtischen Elektrizitätswerke. Das Areal der Krankenhausanlage hat ausschließlich des Geländes, auf dem sich das Kessel- und Maschinenhaus befindet, eine Fläche von 178000 qm. Da das Krankenhaus für eine Aufnahme von 1300 Kranken ausgebaut werden soll, treffen auf das Krankenbett rund 137 qm Gelände- fläche. Die Kosten für den gesamten Ausbau und die Einrichtung sind auf rund M. 14000000 veranschlagt; sonach treffen auf das Krankenbett rund M. 10700 an Kosten für Bau und Einrichtung. Zurzeit kann das Krankenhaus in München-Schwabing in den vier großen Krankengebäuden 600 Kranke (in jedem 150 Kranke) aufnehmen; das Absonderungsgebäude ist zur Aufnahme von 70 Kranken bestimmt. Gegenwärtig sind ein Erweiterungsbau an das Schwesternhaus, zwei große Gebäude für innerlich Kranke, ein Gebäude für Infektionskrankheiten und das Wohnhaus für den Direktor der Anstalt in Ausführung. 672